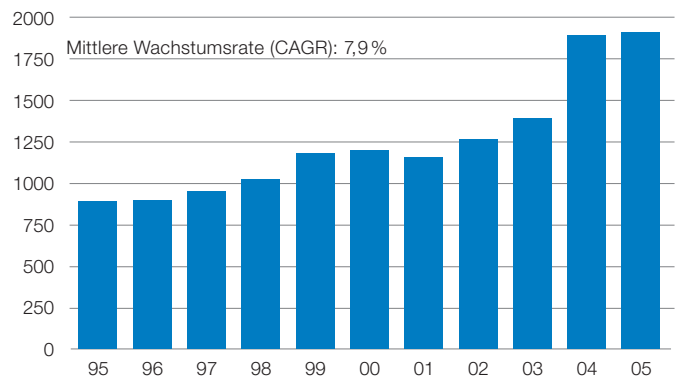


Kurzbericht

Geschäftsjahr 2005 Geberit Gruppe

Umsatzentwicklung 1995–2005
(in Mio. CHF)



An unsere Aktionäre

Die Geberit Gruppe hat im Geschäftsjahr 2005 erneut überzeugende Resultate geliefert. Die Ergebnisse sind geografisch breit abgestützt. Unterstützend wirkte zudem das verbesserte wirtschaftliche Umfeld in vielen Märkten. Geberit ist es gelungen, die herausragende Stellung im globalen Sanitärmarkt weiter auszubauen.

Kennzahlen 2005

	MCHF
Umsatz	1922,9
Veränderung in %	+0,8
Betriebsergebnis (EBIT)	366,9
Veränderung in %	+20,1
in % des Umsatzes	19,1
Nettoergebnis	262,5
Veränderung in %	+35,0
in % des Umsatzes	13,7
Operativer Cashflow (EBITDA)	455,9
Veränderung in %	+0,6
in % des Umsatzes	23,7
	CHF
Gewinn je Aktie	64.09
Gewinn je Aktie bereinigt*	64.72
	MCHF
Eigenkapital	958,0
Eigenkapitalquote in %	49,2

*Bereinigt um Amortisationen auf Goodwill

Fortgesetztes Umsatzwachstum

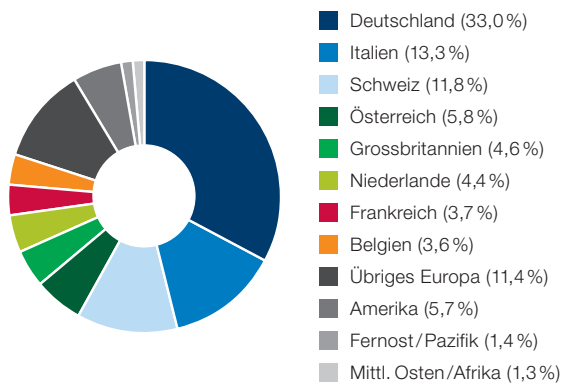
Die Geberit Gruppe erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2005 einen Umsatz von CHF 1922,9 Mio. (Vorjahr CHF 1906,8 Mio.). Dies entspricht einem Wachstum von 0,8%, währungsbereinigt von 0,5%. Organisch betrug der Zuwachs 5,4% respektive 5,0% in lokalen Währungen.

Das erzielte Wachstum bestätigte den nachhaltig positiven Trend. Über die letzten zehn Jahre betrachtet lag der durchschnittliche Zuwachs bei 7,9%, über die letzten fünf Jahre sogar bei 9,7%.

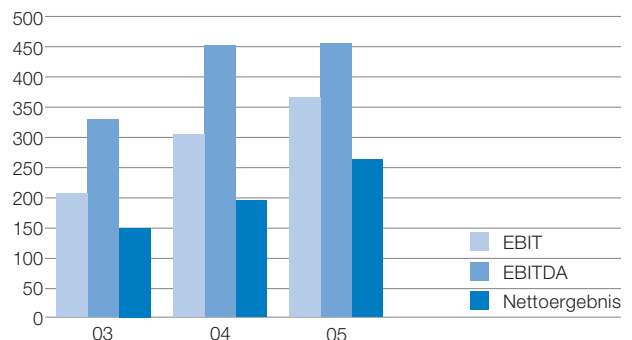
Erfreuliche Entwicklung in den Märkten

Die folgenden Umsatzentwicklungen nach geografischen Märkten beziehen sich auf organische Veränderungen in lokalen Währungen. Die europäischen Märkte entwickelten sich mit einem Wachstum von 5,3% weiterhin bemerkenswert. Zweistellig wuchsen Grossbritannien (+14,4%), Frankreich (+11,4%) und Österreich (+10,1%). Erfreuliche Umsatzzuwächse wurden auch in Belgien (+9,4%), in der Schweiz (+8,8%), in den Niederlanden (+8,2%) und in Italien (+3,3%) verzeichnet. Deutschland (-1,0%) behauptete sich in einem schwierigen Marktumfeld höchst respektabel. Die übrigen europäischen Märkte glänzten mit einer Zunahme von 15,3%. Die Regionen Mittlerer Osten/Afrika mit 20,0% und Fernost/Pazifik mit 42,4% legten noch deutlicher zu. Lediglich Amerika enttäuschte mit einem Minus von 7,0%. Inse-

Umsatz 2005 nach Märkten



EBIT, EBITDA, Nettoergebnis 2003–2005 (in Mio. CHF)



samt hat sich 2005 der seit Jahren erkennbare Trend des höheren Wachstums ausserhalb der europäischen Hauptmärkte fortgesetzt.

Im Produktbereich Sanitärsysteme wurde im Geschäftsjahr 2005 ein Umsatz von CHF 1056,6 Mio. erwirtschaftet, was einem Zuwachs von 4,1% entspricht. Der Anteil der Sanitärsysteme am Gesamtumsatz ist auf 55,0% (Vorjahr 53,0%) gestiegen. Der Produktbereich Rohrleitungssysteme wurde durch den Verkauf der Blücher Metal ApS (DK) und die Desinvestition des Geschäfts mit Erdverlegten Rohrleitungen beeinflusst. Der Umsatz im Berichtszeitraum betrug CHF 866,3 Mio., was einem Rückgang von 2,8% entspricht. Organisch resultierte dagegen eine Zunahme von 7,3%. Der Anteil am Gruppenumsatz belief sich auf 45,0% (Vorjahr 47,0%).

Die im Februar 2005 rückwirkend per 1. Januar 2005 verkaufte Blücher Metal ApS (DK) hatte im Geschäftsjahr 2004 CHF 63,1 Mio. zum Gesamtumsatz beigesteuert. Im Rahmen der Desinvestition der Produktlinie Erdverlegte Rohrleitungssysteme wurden im Verlauf des Berichtsjahres CHF 17,2 Mio. Umsatz abgebaut. Per Ende 2005 konnten die Desinvestitionsaktivitäten planmässig abgeschlossen werden. Im Umsatz 2005 waren CHF 39,9 Mio. aus dem desinvestierten Geschäft enthalten.

Anhaltend überzeugende Profitabilität

Die Geberit Gruppe konnte die guten Ergebnisse aus dem Vorjahr im Geschäftsjahr 2005 wiederholen, teilweise

sogar deutlich steigern. Dies ist die Folge eines breiter abgestützten Umsatzwachstums, einer stärkeren Markt- und Kundenorientierung sowie eines erfolgreichen Kostenmanagements. Der operative Cashflow (EBITDA) nahm im Vergleich zum Vorjahr um 0,6% zu und steigerte sich auf CHF 455,9 Mio. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 23,7% (Vorjahr 23,8%). Damit übertraf über die letzte Dekade das durchschnittliche EBITDA-Wachstum von 9,3% die entsprechende Umsatzzunahme von 7,9% deutlich. Das Betriebsergebnis (EBIT) wuchs – vor allem aufgrund wegfallender Goodwill-Amortisationen – um starke 20,1% auf CHF 366,9 Mio. Die EBIT-Marge lag bei 19,1% (Vorjahr 16,0%). Das Nettoergebnis konnte um 35,0% auf CHF 262,5 Mio. gesteigert werden. Die Umsatzrendite lag somit bei 13,7% (Vorjahr 10,2%). Pro Aktie wurde ein Ergebnis von CHF 64.09 erwirtschaftet (+35,4% gegenüber Vorjahr). Bereinigt um die ab 2005 wegfallenden Goodwill-Amortisationen hätte der Zuwachs beim Ergebnis pro Aktie gegenüber Vorjahr 7,2% betragen.

Cashflow nochmals gesteigert

Der Netto-Cashflow von CHF 366,6 Mio. überstieg hauptsächlich aufgrund von tieferen Finanzaufwendungen im Berichtsjahr den Vorjahreswert um 4,2%. Dies entspricht einer Cashflow-Marge von 19,1% (Vorjahr 18,4%). Durch den Anstieg des Netto-Cashflow und infolge tieferer Investitionen in Sachanlagen erhöhte sich der Free Cashflow gegenüber dem bereits starken Vorjahreswert nochmals um 6,1% auf CHF 290,2 Mio.

Solide Eigenkapitalbasis und Bilanzstruktur

Dank dem gesteigerten Free Cashflow hat die Geberit Gruppe die Bilanzstruktur Ende 2005 weiter gestärkt. Die Bilanzsumme blieb mit CHF 1946,6 Mio. (Vorjahr CHF 1937,1 Mio.) praktisch konstant. Das Nettoumlaufvermögen konnte weiter auf CHF 120,8 Mio. reduziert werden. Der Goodwill und die immateriellen Anlagen nahmen auf CHF 812,4 Mio., die Sachanlagen auf CHF 528,3 Mio. ab. Die Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich um CHF 141,9 Mio. auf CHF 393,4 Mio. Als Folge davon präsentierten sich die Netto-Finanzverbindlichkeiten mit einer Abnahme von CHF 240,3 Mio. auf CHF 213,4 Mio. ebenfalls erfreulich.

Die Eigenkapitalquote lag Ende 2005 bei soliden 49,2 % (Vorjahr 42,2 %). Bezogen auf das durchschnittliche Eigenkapital konnte die Gruppe im Berichtsjahr die Eigenkapitalrendite auf 29,1 % steigern (Vorjahr 23,8 %). Das Verhältnis von Netto-Finanzverbindlichkeiten zu Eigenkapital (Gearing) verbesserte sich von 55,5 % im Vorjahr auf 22,3 % per 31. Dezember 2005.

Die Liquiditätssituation der Gruppe war komfortabel. Neben liquiden Mitteln von CHF 180,0 Mio. standen zum 31. Dezember 2005 nicht beanspruchte Betriebskreditlinien in Höhe von CHF 413,4 Mio. zur Verfügung. Am 31. Dezember 2005 hielt die Geberit Gruppe 69 160 eigene Aktien in ihrem Bestand. Dies waren knapp 3000 mehr als im Vorjahr.

Weiterhin hohes Investitionsniveau

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen betrug 2005 CHF 79,5 Mio. und damit CHF 8,3 Mio. (9,5 %) weniger als im Vorjahr. Bezogen auf den Umsatz lag die Investitionsquote im Berichtsjahr mit 4,1 % unter dem langjährigen Mittel.

Leistungsfähige Forschung und Entwicklung

CHF 43,5 Mio. wurden in die Zukunft des Produktsortiments investiert, was den historisch höchsten Wert darstellt. Damit wurden wie im Vorjahr 2,3 % des Umsatzes in Forschung und Entwicklung investiert. Bereinigt um die Desinvestitionen betrug die Innovationsrate 30 %, was exakt der mittelfristigen Zielsetzung entspricht. Dies bedeutet, dass knapp ein Drittel des Umsatzes 2005 mit neuen oder weiterentwickelten Produkten erzielt wurde, die innerhalb der letzten drei Jahre auf den Markt gebracht worden sind.

Personalbestand leicht gesunken

Ende 2005 beschäftigte die Geberit Gruppe weltweit 5162 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das waren 354 Personen oder 6,4 % weniger als im Vorjahr. Hauptgrund für den Rückgang waren die durch den Verkauf der Blücher Metal ApS (DK) im ersten Quartal 2005 ausgeschiedenen rund 260 Mitarbeiter.

Erhöhte Ausschüttung

In Anbetracht der weiterhin positiven Unternehmensentwicklung soll die Ausschüttung an die Aktionäre wiederum erhöht werden. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung eine Dividende von CHF 25.00 pro Aktie vorschlagen, 14 % mehr als im Vorjahr.

Geberit bedankt sich

Die überzeugenden Ergebnisse des Geschäftsjahres 2005 verdankt Geberit dem Einsatz, der hohen Motivation und der Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppengesellschaften in rund 40 Ländern. Ihnen gilt der Dank und die Anerkennung für ihre vorbildlichen Leistungen. Ein besonderer Dank gilt wiederum den Kunden in Handel und Handwerk für ein weiteres Jahr konstruktiver Zusammenarbeit, die sehr geschätzt wurde. Der Dank gilt nicht zuletzt Ihnen, geschätzte Aktionäre, für die grosse Verbundenheit mit Geberit.

Ausblick 2005

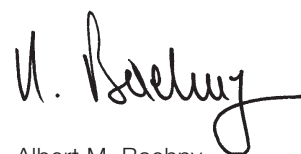
Geberit ist zuversichtlich, die Marktherausforderungen auch 2006 erfolgreich zu bewältigen. Diese Einschätzung stützt sich auf verschiedene Rahmenbedingungen. So erwirtschaftet das Unternehmen Umsatz und Ertrag

massgeblich in den Märkten Deutschland, Norditalien, Schweiz und Österreich, für die gesamtwirtschaftlich ein leicht positives Wachstum und insbesondere ein erfreuliches Umfeld für die Bauindustrie erwartet wird. Neben diesen Hauptmärkten wird das Wachstum zunehmend von Märkten wie Grossbritannien, Frankreich, Skandinavien, Spanien, Osteuropa, dem Mittleren Osten und Asien getrieben, wo die heutige Marktpenetration und Produktespanne weiteres Wachstumspotenzial bietet. Die für das zweite Halbjahr 2006 prognostizierte Verlangsamung der US-Wirtschaft sollte aufgrund der beschränkten direkten Abhängigkeit die Unternehmensentwicklung nur geringfügig beeinflussen. Beim Materialaufwand ist davon auszugehen, dass die für das Unternehmen relevanten Rohstoffpreise auf hohem Niveau verharren werden.

Insgesamt ist Geberit überzeugt, im laufenden Geschäftsjahr 2006 die Erfolge der Vergangenheit fortsetzen zu können. Das Unternehmen erwartet ein solides Umsatzwachstum, operative Ergebnisse auf dem hohen Niveau der Vorjahre und eine deutliche Steigerung des Gewinns pro Aktie.



Günter F. Kelm
Präsident
des Verwaltungsrates



Albert M. Baehny
Vorsitzender
der Konzernleitung (CEO)

Geberit Gruppe

Konsolidierte Bilanz

Aktiven	31.12.2005	31.12.2004
	MCHF	MCHF
Liquide Mittel	180,0	81,6
Forderungen	153,0	158,5
Vorräte	177,3	197,9
Total Umlaufvermögen	510,3	438,0
Sachanlagen	528,3	538,8
Latente Steuerforderungen	62,4	55,8
Finanzanlagen und sonstige langfristige Aktiven	33,2	25,7
Goodwill und immaterielle Anlagen	812,4	878,8
Total Anlagevermögen	1436,3	1499,1
Total Aktiven	1946,6	1937,1
Passiven		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	49,4	3,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94,3	91,2
Steuerverbindlichkeiten und -rückstellungen	89,0	87,9
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	115,2	134,3
Total kurzfristiges Fremdkapital	347,9	317,0
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	344,0	531,7
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	141,9	125,4
Rückstellungen für latente Steuern	98,3	98,3
Sonstige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	56,5	47,9
Total langfristiges Fremdkapital	640,7	803,3
Total Anteil der Aktionäre am Eigenkapital	958,0	816,5
Minderheitenanteile	0,0	0,3
Total Eigenkapital	958,0	816,8
Total Passiven	1946,6	1937,1

Geberit Gruppe

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	2005	2004
	MCHF	MCHF
Umsatz	1922,9	1906,8
Erlösminderungen	282,7	253,4
Nettoumsatz	1640,2	1653,4
Warenaufwand	580,3	570,9
Personalaufwand	418,5	441,5
Abschreibungen	75,8	84,5
Amortisationen von Goodwill und immateriellen Anlagen	13,2	63,4
Sonstiger Betriebsaufwand, netto	185,5	188,0
Total Betriebsaufwand, netto	1273,3	1347,9
Betriebsergebnis (EBIT)	366,9	305,5
Finanzaufwendungen, netto	(17,2)	(30,0)
Ergebnis vor Steuern	349,7	275,5
Ertragsteuern	89,7	81,1
Nettoergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	260,0	194,4
Nettoergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	2,5	0,0
Nettoergebnis	262,5	194,4
– Anteil Aktionäre	262,5	193,7
– Anteil Minderheiten	0,0	0,7

Finanz- und Ergebniskennzahlen

Gewinn je Aktie (CHF)	64.09	47.32
Gewinn je Aktie bereinigt (CHF)*	64.72	60.37
Zinsaufwand, netto	(17,0)	(25,0)
Operativer Cashflow (EBITDA)	455,9	453,4
Netto-Cashflow	366,6	351,7
Free Cashflow	290,2	273,4

* Bereinigt um Amortisationen auf Goodwill

Geberit Gruppe

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

	Stamm- aktien	Konzern- reserven	Umrech- nungs- differen- zen	Minder- heiten- anteil	Total Eigen- kapital
	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF
Stand 31. Dezember 2003	4,2	712,2	22,6	11,4	750,4
Änderung in der Rechnungslegung		(50,8)			(50,8)
Total Nettoergebnis 2004		181,9	3,2	0,7	185,8
Dividenden		(69,6)			(69,6)
Änderungen im Konsolidierungskreis				(11,8)	(11,8)
Handel mit eigenen Aktien		(1,7)			(1,7)
Eigenkapitalanteil der Wandelanleihe		18,3			18,3
Kader-Optionsprogramme		(3,8)			(3,8)
Stand 31. Dezember 2004	4,2	786,5	25,8	0,3	816,8
Total Nettoergebnis 2005		254,6	(13,4)		241,2
Dividenden		(90,3)			(90,3)
Änderungen im Konsolidierungskreis				(0,3)	(0,3)
Handel mit eigenen Aktien		(2,2)			(2,2)
Eigenkapitalanteil der Wandelanleihe					0,0
Kader-Optionsprogramme		(7,2)			(7,2)
Stand 31. Dezember 2005	4,2	941,4	12,4	0,0	958,0

Konsolidierte Geldflussrechnung

	2005 MCHF	2004 MCHF
Nettomittelfluss aus Geschäftstätigkeit	388,9	398,4
(Kauf)/Verkauf von Beteiligungen, netto	69,9	(574,2)
Kauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	(79,5)	(87,8)
Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	6,3	9,2
Sonstiges, netto	2,8	2,6
Nettomittelfluss für Investitionstätigkeit	(0,5)	(650,2)
Aufnahme von Fremdkapital	356,0	940,3
Rückzahlung von Fremdkapital	(525,0)	(670,7)
Dividenden	(90,3)	(69,6)
Handel mit eigenen Aktien	(14,5)	(17,3)
Sonstiges, netto	(18,6)	(28,6)
Nettomittelfluss aus/(für) Finanzierungstätigkeit	(292,4)	154,1
Umrechnungsdifferenzen auf den liquiden Mitteln	2,4	(2,0)
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel	98,4	(99,7)
Anfangsbestand liquide Mittel	81,6	181,3
Schlussbestand liquide Mittel	180,0	81,6

Geberit AG

Bilanz

	31.12.2005	31.12.2004
	MCHF	MCHF
Liquide Mittel	0,1	0,5
Forderungen	121,8	27,0
Total Umlaufvermögen	121,9	27,5
Beteiligungen	832,0	878,5
Immaterielle Anlagen	2,7	3,3
Total Anlagevermögen	834,7	881,8
Total Aktiven	956,6	909,3
Total Fremdkapital	172,8	172,5
Aktienkapital	4,2	4,2
Gesetzliche Reserven	53,8	44,0
Freie Reserven	578,9	568,7
Bilanzgewinn	146,9	119,9
Total Eigenkapital	783,8	736,8
Total Passiven	956,6	909,3

Erfolgsrechnung

	2005	2004
	MCHF	MCHF
Dividenden	140,0	110,0
Finanzertrag und sonstiger Betriebsertrag	2,8	5,0
Total Ertrag	142,8	115,0
Verwaltungsaufwand	2,0	3,1
Finanzaufwand	2,3	1,7
Total Aufwand	4,3	4,8
Nettoergebnis	138,5	110,2

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes der Geberit AG

Vorschlag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung

	2005	2004
	CHF	CHF
Nettoergebnis	138 491 182	110 234 185
Gewinnvortrag aus früheren Perioden	8 396 445	9 682 260
Total verfügbarer Gewinn	146 887 627	119 916 445
Zuweisung an freie Reserven	40 000 000	20 000 000
Beantragte Dividende (2005: CHF 25.00 je Aktie)	104 000 000	91 520 000
Vortrag auf neue Rechnung	2 887 627	8 396 445
Total Verwendung des Bilanzgewinnes	146 887 627	119 916 445

Termine

2006

Zwischenbericht 1. Quartal	27. April
Generalversammlung	28. April
Dividendenzahlung	4. Mai
Halbjahresabschluss	10. August
Zwischenbericht 3. Quartal	31. Oktober

2007

Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2006	18. Januar
Medien- und Analystenkonferenz	15. März
Zwischenbericht 1. Quartal	25. April
Generalversammlung	26. April
Dividendenzahlung	2. Mai

(Geringfügige Änderungen vorbehalten)

Dieser Kurzbericht und der Geschäftsbericht 2005 erscheinen in deutscher und englischer Sprache. Die deutsche Version ist bindend.

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Titelbild: Luftaufnahme des Colorado River über dem Glen Canyon, in Arizona, USA. © Getty Images

An aerial photograph of a vast canyon landscape. A winding river flows through the center, surrounded by layered rock formations and plateaus. The terrain is rugged and colorful, with shades of brown, tan, and blue. The sky is clear and blue.

■ GEBERIT

Geberit AG
Schachenstrasse 77
CH-8645 Jona

T +41 (0) 55 221 63 00
F +41 (0) 55 221 67 47
www.geberit.com